
Subject: Minoxidil ja oder eher nein?

Posted by [Palmtoptigger](#) on Thu, 27 Jun 2019 15:06:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Ich bin derzeit etwas aufgelöst wegen vierlei Dinge und bin dabei auf dieses Forum gestoßen.

Zu mir: ich bin 25 (fast 26) Jahre alt und leide schon seit der Pubertät an ausdünnendem Haar.

Tatsächlich hatte ich mich in den letzten Jahren eigentlich auch fast damit abgefunden.

Gewaschen, gestylt und so sieht man das nicht. Seitenscheitel sind auch normal aus.

Aber in der Mitte wird es halt immer karger. Wenn das Licht von oben strahlt und ich mich dann im Spiegel betrachte, will ich einfach nur weinen.

Aktiven Haarausfall habe ich (derzeit) nicht. Trotzdem hab ich das Gefühl, dass es in letzter Zeit wieder weniger wird.

Zusätzlich ist das Thema bei mir wohl wieder aufgekommen, als eine Bekannte sich auf einem Geburtstag über ihren Stress bedingten Haarausfall beklagte und mich dann wieder daran erinnerte.

Zu meiner Vorgeschichte:

Als das damals mit dem dünner werdenden Haar angefangen hat (im Kindesalter beklagte sich der Frisör noch über meine dicke Mähne) war ich bei mehreren Ärzten.

Ohne wirklichen Erfolg.

Dann wurde bei mir mit 22 Schilddrüsenkrebs diagnostiziert. Die Schilddrüse wurde entfernt und seit nehme ich Thyroxin. Als ich aber nachfragte, ob das mit der Schilddrüse irgendwie im Zusammenhang mit meinen Haaren stünde, verneinte man mir. Seit ich die Tabletten nehme hat sich an meiner Haarpracht auch nicht allzu viel geändert.

Der derzeitige Stand ist bei leicht schwitzigen, bzw. fettigen Haaren nicht allzu schön. Mein Vater scherzte bereits scherzhaft, ob ich denn eine Glatze bekäme, als ich nach einer vierstündigen Bahnreise bei meinen Eltern ankam.

Vor kurzem war ich dann wieder bei einer Hautärztin, die mir auch sagte, dass es (weil es sich um diffusen Haarausfall handelt) wahrscheinlich auch ein erblich bedingter Haarausfall vorliegt. Sie empfahl mir Regain. In der Apotheke führen sie jedoch auch ein eigenständiges Produkt mit Minoxidil, das sich anscheinend großer Beliebtheit erfreut. Aus Frustration hab ich das gleich mitgenommen.

Jetzt steht diese Flasche vor mir - aber ich habe doch ziemlich Angst. Vor allem vor der Sheddingphase - da ich September ein großes ehemaligen Treffen habe, bei dem ich selbstverständlich nicht mit Glatze auftauchen will.

Auch so - kann man auch weniger als die 1 ml auftragen, weil es beispielsweise die Fläche kleiner ist?

Über eure Hilfe und Einschätzung würde ich mich super freuen.

Bin gerade doch echt aufgelöst und habe das Gefühl, dass mein Freund nur noch genervt von dem Thema Haare ist. Er sieht keinerlei Grund weswegen ich das Zeug wirklich nehmen sollte - und mit Chemie ist ja auch nicht zu spaßen. Ich bin wirklich ratlos und schwer genervt von mir selber.

Danke schon mal im Voraus!

Edit: Ich war (bin) nach meiner Pubertät lange übergewichtig gewesen. Anfang des Jahres waren es noch 97 kg. Mittlerweile bin ich auf 85 runter. Da ich gelesen habe, dass Haarausfall auch durch Adipositas bedingt sein kann - frag ich mich, ob wohl Haare wieder kommen würden, wenn ich weiter abnehme?
Hat da jemand ne ahnung?

Subject: Aw: Minoxidil ja oder eher nein?
Posted by [Jolina](#) on Thu, 27 Jun 2019 21:01:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Zunächst einmal: Minoxidil IST "Regaine".
Minoxidil ist der Wirkstoff.

Ich an Deiner Stelle würde tatsächlich einen Versuch mit Minoxidil starten und Gucken, wie ich es Vertrage.
Ernährst Du Dich Gesund?
Hormone im grünen Bereich?
Abnehmen (wenn nicht total gesund durchgeführt) trägt eher zu mehr Haarausfall bei.

Hast Du Ell Cranell schon probiert?

Grüsse

Jolina
